

II-9278 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4674 IJ

1989-12-01

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schranz, Mrkvicka, Mag. Brigitte Ederer

und Genossen

an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend
Adaptierung des Flakturmes im Augarten für Zwecke eines österreichischen
Nationalmuseums.

Das Österreich-Bewußtsein, das im Ge- und Bedenkjahr 1988 dokumentiert wurde, muß im Interesse der Demokratie und des internationalen Ansehens unserer Republik weiter gefestigt und ständig, vor allem auch bei der Jugend, verwurzelt werden. Daher sollte aus den Elementen der zahlreichen Ausstellungen des Vorjahres eine ständige Ausstellung geschaffen werden. Sie sollte besonders für Schulen, auch für Schüler aus den anderen Bundesländern, welche die Bundeshauptstadt besuchen, aber natürlich ebenso für alle anderen Interessenten aus dem In- und Ausland gestaltet werden. Als Betreuungsinstitut würde sich das Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes anbieten, als optimaler Unterbringungsort der Flakturm im Augarten in Wien-Leopoldstadt, für den ohnehin keine andere sinnvolle Verwendung zu finden ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

Sind Sie bereit, möglichst bald gemeinsam mit der Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die nötigen konkreten Schritte zur Einrichtung eines Museums im Flakturm in Wien-Augarten einzuleiten ?